

2. Sonntag nach Weihnachten

1. Lesung: Sir 24, 1–2.8–12 (1–4.12–16) **2. Lesung:** Eph 1, 3–6.15–18
Evangelium: Joh 1, 1–18

Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst... Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. *(Mit Auslassungen)*

Gottes große Liebeserklärung

Viele haben sich schon darüber den Kopf zerbrochen, um welches Wort es sich denn handeln könnte, das der feierliche Hymnus am Beginn des Johannesevangeliums besingt. Von wem wird es ausgesprochen? Was benennt oder bewirkt es? An wen richtet es sich?

Der Priester und Dichter Andreas Knapp schreibt in einem Lyrik-Bändchen, in dem er die Schöpfungsgeschichte durchmeditiert: „Im Anfang war das Ja. ... Und Gott war das Ja. Alles ist durch das Ja geworden.“

Es kann wohl nicht anders sein, als dass das erste Wort, das Gott in seine Schöpfung hineinspricht, ein Ja-Wort ist, ein Zuspruch, eine Liebeserklärung. Nur wenn Gott seine liebevolle Zustimmung gibt, kann etwas entstehen. Und die Gewissheit, dass Gott zu mir Ja sagt, stärkt mich in meinem Sein. Sie lässt mich in jenes Bild hineinwachsen, das Gott von Anfang an von mir hat.

Wer jemandem eine Liebeserklärung gibt, macht sich freilich auch angreifbar und verletzlich, liefert sich aus. Ich weiß nicht, wie der bzw. die Angesprochene darauf reagiert, ob meine Liebe erwidert oder zurückgewiesen wird. Gott geht in seiner Menschwerdung ein unkalkulierbares Risiko ein. Aber das tut Liebe wohl immer.

Alfred Jokesch (alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1257 2. So nach Weihnachten am 05.01.24

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Sternsingeraktion 2025



Königliche Power für eine gerechte Welt: Seit dem **2. und noch bis 6. Jänner** sind die Sternsinger unserer Pfarre unterwegs im Pfarrgebiet, um die Frohe Botschaft, dass Gott zur Welt gekommen ist, zu verkünden und für etwa 500 Projekte nachhaltiger Entwicklungshilfe der Dreikönigsaktion in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln.

Wir bitten um einen freundlichen Empfang und um großzügige Spenden!

Die Sternsinger sind mit einer **Mission** unterwegs: Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.

Mit Ihrer **Sternsingerspende** ermöglichen Sie Kindern und Jugendlichen in den ärmsten Ländern eine bessere Zukunft und eine echte Chance auf ein sicheres, selbstbestimmtes Leben. Vergelts Gott!

Aktuell:

Mo, 6. Jänner 2025: Erscheinung des Herrn

Die Messe um 9:30 Uhr wird von den Sternsingern gestaltet. Hl. Messe auch um 11 Uhr. Keine Messen um 8 Uhr und um 18:30 Uhr!

16-18 Uhr: „Offene Kirche“ für den Krippenbesuch

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Hilfe unter gutem Stern - zum Beispiel in Nepal

Mit den **Sternsingerspenden** werden zum Beispiel Projekte für Kinder und Jugendliche in **Nepal**, einem der ärmsten Länder der Welt, unterstützt. Viele Kinder werden dort zur Arbeit gezwungen, wo sie Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind, statt zur Schule zu gehen.

Mit unseren **Partner*innen vor Ort** setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Kinder ein. Yuwalaya arbeitet im Kathmandudal daran, sichere Schulen und Kinderschutzrichtlinien zu schaffen. In „Child Clubs“ lernen die Kinder, sich gegen Gewalt zu wehren und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten. Opportunity Village Nepal unterstützt weibliche Jugendliche in Pokhara, die Opfer von Ausbeutung und Menschenhandel wurden. Mit medizinischer und psychologischer Betreuung sowie beruflicher Ausbildung erhalten diese jungen Frauen eine neue Lebensperspektive. Mehr Informationen dazu auf <https://www.dka.at/sternsingen>

Karitative Sammlungen und Aktionen in St. Thekla

Aktionen der Gemeindec Caritas St. Thekla: Bei der Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für die Gemeindec Caritas in unserer Kirche am **3. Adventsonntag** (15.12.24) konnte unser Caritaskasten wieder gut gefüllt werden. Herzlichen Dank und Vergelts Gott!

Danke auch allen, die unsere **Weihnachtsgeschenkeaktion** mit ihren finanziellen Beiträgen unterstützt haben. Wir konnten so die Herzenswünsche von 13 Kindern unserer Caritasklientinnen erfüllen.

Die Weihnatskollekte bei den Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember erbrachte bei uns € **1.1167,17**. Davon gehen 50% an das Neunerhaus (Hilfe für Wohnungslose in Wien) und 50% an ein karitatives Projekt der Piaristen in Mosambik, wo der Orden gerade eine Niederlassung errichtet (Lernhilfe für Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen).

Die Silvesterkollekte für die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge und das Haus der Barmherzigkeit am 31. Dezember ergab in St. Thekla € **53,73**.

Bibliolog

Am Dienstag, dem **7. Jänner 2025** findet um 19 Uhr der erste **Bibliolog** im neuen Kalenderjahr mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha statt, dieses Mal wieder im Florianisaal unserer Nachbargemeinde St. Florian.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

„Laudato Si-Wanderung“

Die nächste „**Laudato Si**“-Wanderung mit Wolfgang Zecha gibt es am Samstag, dem **11. Jänner 2025**. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der U2- Station Stadion. Wir wandern durch den grünen Prater.

Die nächsten Termine im Jänner 2025 in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
Jeden Do	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
Di. 07.01.25	19 Uhr: Bibliolog im <u>Florianisaal St. Florian</u>
Fr. 10.01.25	15 Uhr: Hl. Messe im <u>Haus Wieden</u>
Sa. 11.01.25	15:30 Uhr: EK-Vorbereitungsstunde
So. 12.01.25	<u>Taufe des Herrn</u> Epiphaniesammlung (verschoben vom 06.01.25) 9:30 Uhr: Vorstellungsmesse der EK-Kinder mit Taufen- erneuerung
Mo. 13.01.25	16:30 Uhr: Gemeindeleitungsteam GLT-Thek
18.-25.01.25	<u>Gebetswoche für die Einheit der Christen</u>
So. 19.01.25	9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
Di. 21.01.25	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum
Fr. 24.01.25	15 Uhr: Hl. Messe im <u>Haus Wieden</u>
So. 26.01.25	<u>Bibelsonntag</u>
Do. 30.01.25	19:15: Gemeindeausschuss GA-Thek

P. Gerald ist bis 25.01.25 auf Heimaturlaub in Kamerun. Am 04.01.25 hat er den 6. Jahrestag seiner Priesterweihe gefeiert.

Klosterkirche Gartengasse: Termine im Jänner 2025

Mo. 06.01.25	<u>Erscheinung des Herrn</u> . 9 Uhr: Festmesse
So. 12.01.25	<u>Taufe des Herrn</u> . 9 Uhr: Festmesse
So. 26.01.25	119 Jahre Sterbetag Dienerin <i>Gottes</i> , Mutter Maria vom Kreuz. 9 Uhr: Hl. Messe

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at